

Test:	Betriebliche Prozesse vom 12. November 2010
Thema:	Handelsobjekte und ihre Beschaffung
Total Punkte:	22 Punkte

1. Definieren Sie ein Non-Book nach den drei vorgegebenen Punkten (4P)
 - Konkretes Beispiel mit korrekter Bezeichnung (unverwechselbar):
Hörbuch: sommerlügen von Bernhard Schlink
 - Bezugsort (mit Begründung, **weshalb** Sie dort bestellen):
BZ, denn ein Non-Book-Artikel bleibt am Zoll hängen. Aus diesem Grund ist es voreilhaft, das Hörbuch bei einem Schweizer Lieferanten zu bestellen, damit das gewünschte Produkt möglichst schnell eintrifft. Ausserdem fallen in der Schweiz keine Zollgebühren an.
 - MwSt-Satz:
7.6 % (bis Ende 2010)
 - *C.T.*
2. Definieren Sie ein gebundenes Buch nach den drei vorgegebenen Punkten (4P)
 - Konkretes Beispiel mit korrekter Bezeichnung (unverwechselbar):
Thilo Sarrazin, Deutschland schafft sich ab / DVA
 - Bezugsort (mit Begründung, **weshalb** Sie dort bestellen):
BZ. Sie gewähren uns ideale Konditionen, kurze Lieferfrist.
 - MwSt-Satz:
2.4%
 - *J.M.*
3. Sind nachfolgende Aussagen richtig [R] oder falsch [F]? (6P)
 - Ein Taschenbuch ist nie eine Erstausgabe. **F**
 - Ein Hörbuch wird 1:1 vorgelesen. **R**
 - 3D-Karten haben keinen ermässigten MwSt-Satz. **R**
 - Ein Pappbilderbuch mit 12 Seiten ist kein Non-Book. **R**
 - Auf dem Moleskine Hardcover Notizbuch bezahlt die Kundin 7.4% Mwst. **F**
 - Der Kalender/Familienplaner hat einen ermässigten Mehrwertsteuersatz. **F**
4. Sind nachfolgende Aussagen richtig [R] oder falsch [F]? (6P)
 - Ein Taschenbuch kann auch eine Originalausgabe sein. **R**
 - Auf dem Moleskine Hardcover Notizbuch bezahlt die Kundin 7.6 % Mwst. **R**
 - Ein Hörspiel wird 1:1 vorgelesen. **F**
 - 3D-Karten haben einen ermässigten Mehrwertsteuersatz. **F**
 - Ein Kinderbilderbuch hat auch einen ermässigten Mehrwertsteuersatz wenn es nicht 16 Seiten hat. **R**
 - Der Kalender/Familienplaner sollte in der Schweiz bestellt werden. **R**

5. Nennen Sie zwei Zwischenbuchhändler in der Schweiz. Zu mindestens einem davon schreiben Sie zusätzlich einen Verlag, dessen Bücher sie dort bestellen können. (3P)

a) Zwischenbuchhändler 1:
AVA (Riva Verlag)

b) Zwischenbuchhändler 2:
BZ (Carlsen Verlag)

- *L.L.*

6. Erklären Sie kurz eine Rabattart und zeigen Sie, in welcher Situation es diesen Rabatt gibt. Stichworte genügen! (4P)

Reiserabatt: Erhöhter Rabatt im Vergleich zum Grundrabatt, wenn die Bücher auf Vertreterreise bestellt wurden, das heisst, direkt beim Vertreter bestellte Neuerscheinungen sind. Das ist eine Art „Bonus“ für Buchhändler, die das Risiko eingehen, ein Buch einzukaufen, ohne zu wissen, ob es bei den Kunden Anklang finden wird.

- *D.S.*

7. Zeitschriften müssen von der Bestellabteilung anders behandelt werden, als Einzelbestellungen für Bücher. Warum? Nennen Sie drei Unterschiede. (3P)

Zeitschriften können einzeln oder als Abonnement bestellt werden (...), Bücher werden aber in der Regeln nur einzeln bestellt.

Je nachdem können Zeitschriften nicht über Zwischenbuchhändler bezogen werden, sondern nur direkt beim Verlag (z.B. der Schweizer Buchhandel).

Ein Abonnement muss wieder gekündigt werden, wenn der Kunde die Zeitschrift nicht mehr will und das ist nur zu einem bestimmten Zeitpunkt möglich.

(...)

- *J.H.*

8. Bei Zeitungen oder Zeitschriften kann man häufig schon aus dem Titel die Erscheinungsweise ersehen. Geben Sie einen konkreten solchen Zeitungs- oder Zeitschriftentitel an. (2P)

*Solothurner Woche
SonntagsBlick*

- *V.R.*